

80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg

80 Jahre UNO



75 Jahre
Europäische
Integration



**BIKE
THE
LINE**

GEDENK-RADTOUR 2025

Von Wismar nach Wien –
entlang der Demarkationslinie
vom Mai 1945 – mit sechs
Stationen in Sachsen-Anhalt

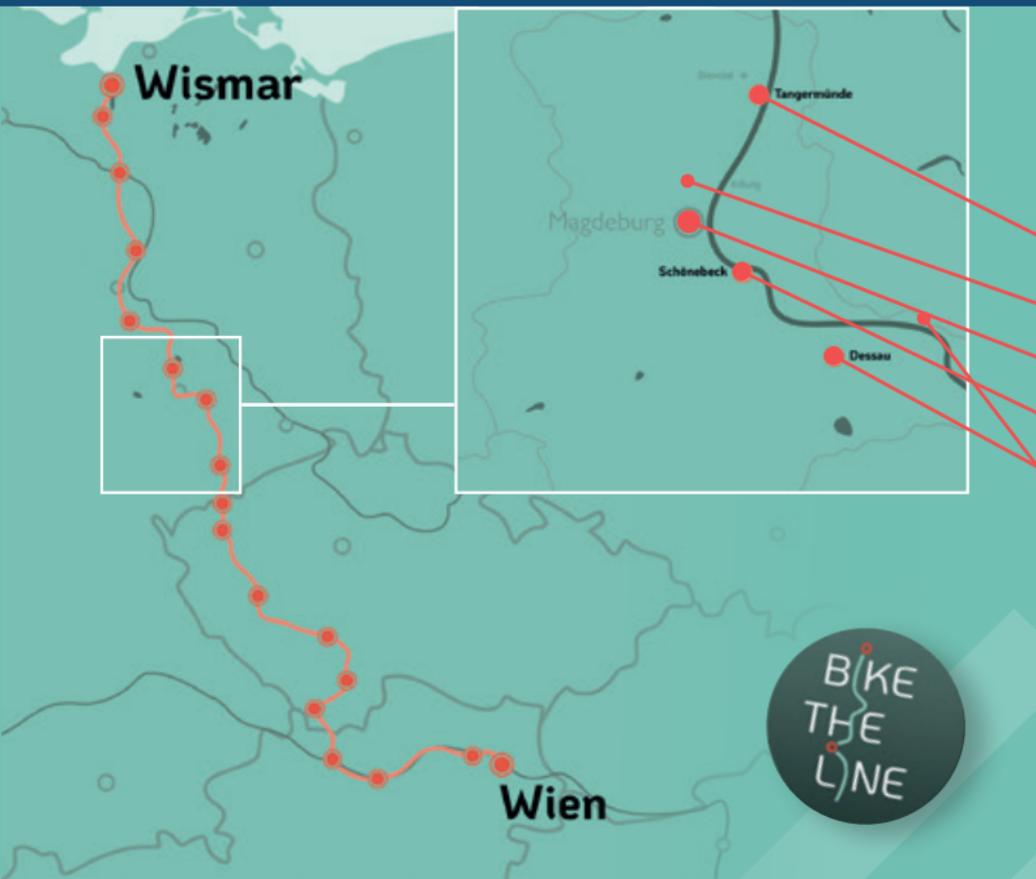
Tangermünde
Wolmirstedt
Magdeburg
Schönebeck
Dessau-Roßlau
Wittenberg

Programm Sachsen-Anhalt

2025 jährt sich zum 80. Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges. Die Antwort darauf, nämlich Versöhnung und Frieden in Europa, wurde auch maßgeblich durch die Institutionen der Vereinten Nationen (UNO) und der Europäischen Union (EU) bzw. ihre Vorläufer geschaffen. Deshalb feiern wir in diesem Jahr sowohl das 80-jährige Bestehen der UNO als auch 75 Jahre Europäische Integration.

Das EUROPE DIRECT Magdeburg und die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt machen dies, indem sie das länderübergreifende Projekt „Bike the line – Gedenk-Radtour 2025“ im Bundesland Sachsen-Anhalt mit Leben erfüllen.

„Bike the Line“ ist ein Projekt, bei dem Engagierte die ehemalige Demarkationslinie von Wismar bis Wien abfahren. An verschiedenen Orten entlang der Strecke werden Veranstaltungen, die den Zweiten Weltkrieg, die UNO und die EU thematisieren, durchgeführt.



Die Gedenkradtour beginnt mit der Kinder-Uni Wismar und endet mit einer Kinder-Uni im UNO-Gebäude in Wien.

Neben den Veranstaltungen gibt es auch eine Reihe von Aktionen. So lädt das „Bike the Line“-Team zum Beispiel interessierte Radfahrerinnen und -fahrer zum Mitfahren ein. Damit wird ein zeitloses und nachhaltiges Fahrerlebnis geschaffen.

Das Projekt „Bike the Line“ erinnert nicht nur an das Ende des Zweiten Weltkrieges und an die Gründung der Vereinten Nationen vor 80 Jahren, sondern setzt ein aktives und sichtbares Zeichen für Frieden in Europa und der Welt.

Über die Veranstaltungen und Aktionen in Sachsen-Anhalt gibt diese Broschüre Auskunft. Fühlen Sie sich eingeladen und machen Sie mit!

Auf der Internetseite www.biketheline.de finden Sie Gedenkorte und Veranstaltungen an der Demarkationslinie des Zweiten Weltkrieges, die von den Radlern abgefahren werden.

Die „Bike the Line“-Tour 2025 Stationen in Sachsen-Anhalt

- Tangermünde
- Wolmirstedt
- Magdeburg
- Schönebeck
- Dessau-Roßlau
- Lutherstadt Wittenberg



Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa. Die Alliierten trafen an verschiedenen Orten in ganz Mitteleuropa an der Demarkationslinie  aufeinander.

01 Tangermünde

80 Jahre Kriegsende in der Altmark

Torsten Haarseim, Gardelegen

1945 kam der Krieg in die Altmark. Tod und Elend zogen ein. Der Vortrag mit zahlreichen Bildern nimmt Sie mit in die Zeit der Kriegsendphase.



Samstag, 21.06.2025, 15.00 Uhr



Salzkirche Tangermünde, Zollensteig 20

„UNO und Europäische Integration – Friedensstifter nach dem 2. Weltkrieg“

Teil 1 „Bike the Line“ – Impressionen und Erlebnisse von der Tour zur UNO

Teil 2 Multimedia-Vortrag „75 Jahre Europa“ mit Ingo Espenschied, DokuLIVE

Europa nach 1945: Nationalismus, Militarismus und zwei schreckliche Weltkriege haben den alten Kontinent innerhalb von nur drei Jahrzehnten in den Abgrund gerissen. Doch fünf Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs gelingt dem französischen Außenminister Robert Schuman in einem Geniestreich der Durchbruch im europäischen Einigungsprozess. Der sogenannte Schuman-Plan markiert die Geburtsstunde der Europäischen Union: Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien, die Niederlande und Luxemburg gründen die erste supranationale europäische Organisation, die Kriege zwischen den Staaten fortan unmöglich machen soll.

Teil 3 Gesprächsrunde – Die Errungenschaften der UNO? Bleiben Sie uns erhalten?

- Dr. Ekkehard Griep, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. (DGVN)
- Ingo Espenschied, DokuLIVE
- Moderation: Frank Leeb, Referatsleiter Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt (LpB)



Sonntag, 29.06.2025, 19.00 Uhr



Salzkirche Tangermünde, Zollensteig 20

02 Wolmirstedt

„Das Wunder von Farsleben“ – Die Befreiung der SS-Geiseln April 1945 Film mit Gespräch – Führung Ausstellung

In den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs geschieht in der Nähe des Dorfes Farsleben bei Wolmirstedt ein Wunder. Am 12. April 1945 kommt ein Todeszug mit 2.500 jüdischen Häftlingen aus dem KZ Bergen-Belsen zum Stehen und die Zuginsassen werden von amerikanischen Soldaten befreit. Ein Film, der unter die Haut geht.



Überlebende kurz nach der Befreiung

Ein wichtiges Zeitdokument aus unserer Region, von einem Ereignis, das fast in Vergessenheit geraten wäre. Das Museum in Wolmirstedt hält das Gedenken mit einer beeindruckenden Ausstellung wach. Viele Nachfahren der Zuginsassen besuchen regelmäßig das Museum.

Im Anschluss an den Film gibt es noch eine Gesprächsrunde mit dem Filmmacher Tom Fugmann und dem Museum sowie eine Führung durch die Ausstellung.

 **Dienstag 24.06.2025, 18.00 Uhr**

 **Museum Wolmirstedt, Schloßdomäne 4**

03 Magdeburg

Podcast: Jahre im Krieg – Tagebuch der Ursula Meyfarth

Die damals 15-jährige Ursula Meyfarth hat in ihrem Tagebuch ihre Gedanken und Gefühle seit 1944 festgehalten. Der Podcast liefert ein authentisches Erlebnis der letzten Kriegstage in Dessau und Umgebung.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des TAGES DER OFFENEN TÜR der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt statt.

 **Samstag, 21.06.2025, 10.00-13.00 Uhr**

 **Landeszentrale für politische Bildung
Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 2**

„UNO und Europäische Integration – Friedensstifter nach dem 2. Weltkrieg“

**Teil 1 „Bike the Line“ – Impressionen und Erlebnisse
von der Tour zur UNO**

**Teil 2 Multimedia-Vortrag „75 Jahre Europa“
mit Ingo Espenschied, DokuLIVE**

Inhalt des Vortrages siehe Tangermünde

**Teil 3 Gesprächsrunde – Die Errungenschaften der UNO?
Bleiben Sie uns erhalten?**

- Dr. Ekkehard Griep, DGVN
- Ingo Espenschied, DokuLIVE
- Pit Terjung, Pressesprecher Fridays for Future Deutschland
- Moderation: Frank Leeb, Referatsleiter LpB Sachsen-Anhalt

 **Sonntag, 29.06.2025, 11.00 Uhr**

 **Moritzhof Magdeburg, Moritzplatz 1**

Die Veranstaltung findet im Rahmen der „FRANKO.FOLIE! Französische Tage“ in Sachsen-Anhalt statt, deren Motto „Bienvenue: Culture“ ist.

Viele Menschen hießen vor 80 Jahren die Truppen der Roten Armee und der Amerikaner als Befreier willkommen, weil sie ein Ende des Krieges bedeuteten. Beginnen wird die Veranstaltung mit Bildern, wie die Truppen in den letzten Kriegstagen aufgenommen wurden.



Denkmal-Rundgang mit Informationen rund um den Zweiten Weltkrieg

Führung mit dem ehemaligen Kulturbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg, Prof. Dr. Matthias Puhle

- Magdeburger Dom
- Barlach-Denkmal (Dom)
- Denkmal für die verfolgten und ermordeten Sinti und Roma

 Montag, 30.06.2025, 15.00-16.00 Uhr

 Eingang, Magdeburger Dom, Am Dom 1

Erinnerungen einer ungewünschten Generation – Besatzungskinder und ihre Nachkommen auf der Suche nach den eigenen Wurzeln

Lesung und Gespräch mit der Autorin Dr. Sophie Hubbe und Betroffenen.

- Moderation: Jan Bartelheimer, LpB Sachsen-Anhalt

 Montag, 07.07.2025, 18.00 Uhr

 Landeszentrale für politische Bildung
Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 2

04 Schönebeck

„UNO und Europäische Integration – Friedensstifter nach dem 2. Weltkrieg“

Teil 1 „Bike the Line“ – Impressionen und Erlebnisse von der Tour zur UNO

Teil 2 Multimedia-Vortrag „75 Jahre Europa“ mit Ingo Espenschied, DokuLIVE

Inhalt des Vortrages siehe Tangermünde

Teil 3 Gesprächsrunde – Die Errungenschaften der UNO? Bleiben Sie uns erhalten?

Dr. Ekkehard Griep, Ingo Espenschied;

Moderation: Frank Leeb, LpB Sachsen-Anhalt

 Montag, 30.06.2025, 18.30 Uhr

 Weltrad Schönebeck, Cokturhof 3

Ende des Zweiten Weltkrieges in der Region zwischen Magdeburg und Wittenberg

Teil 1 Präsentation mit historischem Material
Prof. Dr. Herbert Witte

Teil 2 Schlaglichter aus den Forschungen und Recherchen des Stadtarchivs Schönebeck
Britta Meldau, Stadtarchivarin Stadt Schönebeck

 Donnerstag, 10.07.2025, 18.00 Uhr

 Soziokulturelles Zentrum TREFF,
Wilhelm-Helge-Straße 3



05 Dessau-Roßlau

„UNO und Europäische Integration – Friedensstifter nach dem 2. Weltkrieg“

Teil 1 „Bike the Line“ – Impressionen und Erlebnisse von der Tour zur UNO

Teil 2 Multimedia-Vortrag „75 Jahre Europa“ mit Ingo Espenschied, DokuLIVE

Inhalt des Vortrages siehe Tangermünde

Teil 3 Gesprächsrunde – Die Errungenschaften der UNO? Bleiben Sie uns erhalten?

Dr. Ekkehard Griep, Ingo Espenschied; Moderation: Julia Cetinkaya, EUROPE DIRECT Magdeburg

 **Dienstag, 01.07.2025, 18.30 Uhr**

 **Ratssaal Dessau, Zerbster Straße 4**

Jahre im Krieg – Lesung aus den Tagebüchern der Dessauerin Ursula Meyfarth

Lesung mit Schülerinnen und Schülern des Gropius-Gymnasiums Dessau und musikalischer Umrahmung durch die junge Künstlerin Hermine Friedrich (Gesang und Klavier)

 **Donnerstag, 03.07.2025, 18.00 Uhr**

 **Marienkirche Dessau, Schloßplatz 6**

Ende des Zweiten Weltkrieges in der Region zwischen Magdeburg und Wittenberg

Präsentation mit historischem Material

Prof. Dr. Herbert Witte

 **Mittwoch, 09.07.2025, 18.00 Uhr**

 **Ratssaal Dessau, Zerbster Straße 4**

06 Lutherstadt Wittenberg

„UNO und Europäische Integration Friedensstifter nach dem 2. Weltkrieg“

Teil 1 „Bike the Line“ – Impressionen und Erlebnisse
von der Tour zur UNO

Teil 2 Multimedia-Vortrag „75 Jahre Europa“
mit Ingo Espenschied, DokuLIVE

Inhalt des Vortrages siehe Tangermünde

Teil 3 Gesprächsrunde – Die Errungenschaften der UNO?
Bleiben Sie uns erhalten?

Dr. Ronny Patz, DGVN; Ingo Espenschied; Moderation:
Julia Cetinkaya, EUROPE DIRECT Magdeburg



Mittwoch, 02.07.2025, 18.30 Uhr



Evangelische Akademie, Schlossplatz 1d

Jahre im Krieg – Lesung aus den Tage- büchern der Dessauerin Ursula Meyfarth

Gelesen von Sebastian Berger, Journalist

Mit musikalischer Umrahmung eines Trios (Malin Hellem,
Violine; Clara Bödeker, Violine; Johanna Mari, Viola) des
Akademischen Orchesters der MLU Halle-Wittenberg



Freitag, 04.07.2025, 18.00 Uhr



Evangelische Akademie, Schlossplatz 1d

Ende des Zweiten Weltkrieges in der Region zwischen Magdeburg und Wittenberg

Präsentation mit historischem Material

Prof. Dr. Herbert Witte



Dienstag, 08.07.2025, 18.00 Uhr



Evangelische Akademie, Schloßplatz 1d

Zu den Personen:

Dr. Ekkehard Griep

Heute ist Ekkehard Griep Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. Er arbeitete u.a. im UN Department of Peacekeeping Operations (New York), bei der NATO in Brüssel und im Auswärtigen Amt; zudem war er internationaler Wahlbeobachter für OSZE und EU.

Sebastian Berger

Sebastian Berger ist Journalist und stellvertretender Programmdirektor im Funkhaus Halle.

Ingo Espenschied

Der Journalist Ingo Espenschied ist ausgewiesener Experte für deutsch-französische und europäische Beziehungen. Mit dem von ihm entwickelten Doku-Live Format hat er ein neues, innovatives Genre im Bereich der Politischen Bildung begründet, das über die Grenzen Deutschlands hinaus auf Anerkennung gestoßen ist.

Prof. Dr. Herbert Witte

Herbert Witte hat sich nach seiner Emeritierung intensiv mit der Zeit des Endes des Zweiten Weltkrieges befasst, umfangreich recherchiert und dazu Bücher verfasst.

Torsten Haarseim

Torsten Haarseim hat sich intensiv mit der Zeit des Zweiten Weltkrieges in der Region befasst und hierzu mehrere Bücher verfasst.

Dr. Sophie Hubbe

Sophie Hubbe hat zum Titel des Buches promoviert und forscht zu transgenerationalen Erinnerungsstudien und europäischer Kulturgeschichte.

Dr. Ronny Patz

Ronny Patz ist Wissenschaftler an der Universität Potsdam. Einer seiner Forschungsschwerpunkte ist die Finanzierung der UNO. Er ist Forschungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. (DGVN)

Britta Meldau

Britta Meldau ist die Archivarin der Stadt Schönebeck.

Zu den Ensembles:

Clara Bödeker, Malin Hellem und Johanna Mari sind Mitglieder des Akademischen Orchesters der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Informationen

Impressum

V. i. S. d. P.

Landeszentrale für politische
Bildung Sachsen-Anhalt

Frank Leeb

Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg

www.lpb.sachsen-anhalt.de

Fotos: National Archive Washington D.C.

United States Holocaust Memorial Museum

Layout: hummelt und partner | Werbeagentur GmbH

Druck: Quedlinburg Druck GmbH

Auflage: 500 Exemplare

Fassung: Juni 2025

Wir danken für die Unterstützung des Projektes u. a.:

Der Landeshauptstadt Magdeburg, der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau, der Stadt Tangermünde, dem Stadtarchiv Tangermünde, dem Landkreis Börde, dem Museum Wolmirstedt, der Stadt Wolmirstedt, der Stadt Schönebeck, dem Stadtarchiv der Stadt Schönebeck, der Stadt Lutherstadt Wittenberg, der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V., dem ARTist! e.V., dem Institut français Sachsen-Anhalt und dem mdr.

Informationen und Anmeldung zu den Veranstaltungen:



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken



EUROPE DIRECT
Magdeburg



Kofinanziert von der
Europäischen Union